

© Klomfar & Sengmüller

Festspielhaus und Kongresshaus - Erweiterung

Symphonikerplatz 1
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR
Dietrich Untertrifaller

BAUHERRSCHAFT
Republik Österreich
Stadt Bregenz
Land Vorarlberg

TRAGWERKSPLANUNG
Wolfdietrich Ziesel
Albert Plankel

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Lothar Künz
Bernhard Weithas

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Das alte Festspiel- und Kongresshaus am Ufer des Bodensees stammt aus den 70-er Jahren von Willibald Braun jun. Der Zubau, nötig geworden aufgrund enormen Platzmangels für die Besucher, ist ein komplexes Konglomerat aus verschiedensten Bauteilen, die in Kombination mit dem Altbau ein kompositorisches Ganzes ergeben. Entstanden sind vier neue Bauteile, wobei die Probebühne besonders hervorzuheben ist. Von aussen macht sie den Eindruck einer geschlossenen Schachtel mit Faserzementplatten als Fassadenverkleidung. Der Innenraum selber misst 37 x 40 Meter, ist frei von Stützen, mit abgehängtem Fachwerkrahmen und bietet Platz und technische Möglichkeiten für jegliche Art von Aufführungen. Eine Brücke, unter dem Schnürboden, kann an jede Stelle des Raumes fahren.

Ein Stahltragwerk - ein Vierkantriegel von 100 m Länge liegt quer über der gesamten neuen Anlage, ist Bindeglied und markanter Anziehungspunkt zugleich. Nur drei Punkte stützen diesen Baukörper im Aluminiumkleid, der in einer Höhe von 15 Metern zu schweben scheint. In diesen wurde eine zweigeschossige Holzkonstruktion eingeschoben, in der sich Büros und Aufenthaltsräume mit Blick auf den Bodensee befinden.



© Klomfar & Sengmüller



© Klomfar & Sengmüller



© Klomfar & Sengmüller

Festspielhaus und Kongresshaus - Erweiterung

DATENBLATT

Architektur: Dietrich Untertrifaller (Much Untertrifaller, Helmut Dietrich)
Mitarbeit Architektur: DI Christian Freuis (PL), Lothar Künz, Bernhard Weithas (BL), Albert Rüf, Alex Früh, Alex Fetz, Angela Lamprecht, Hermann Boss, Herwig Teuschl, Susanne Gaudl
Bauherrschaft: Republik Österreich, Stadt Bregenz, Land Vorarlberg
Tragwerksplanung: Wolfdietrich Ziesel, Albert Plankel
örtliche Bauaufsicht: Lothar Künz, Bernhard Weithas
Fotografie: Klomfar & Sengmüller

Licht-Planung: Charles Keller

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Theater und Konzert

Planung: 1992
Ausführung: 1995 - 1997

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.
Walter Zschokke: Helmut Dietrich • Much Untertrifaller Architektur • Städtebau • Design, SpringerWienNewYork, Wien 2001.

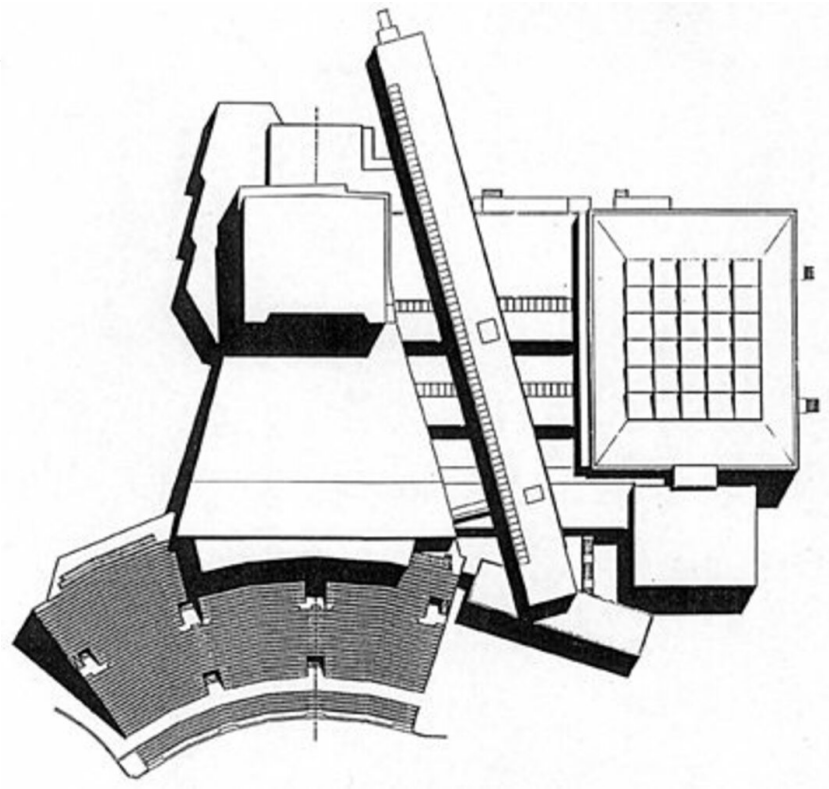
WEITERE TEXTE

Ein neues Zeitalter hat begonnen, Leopold Dungl, Kurier, 10.12.1997

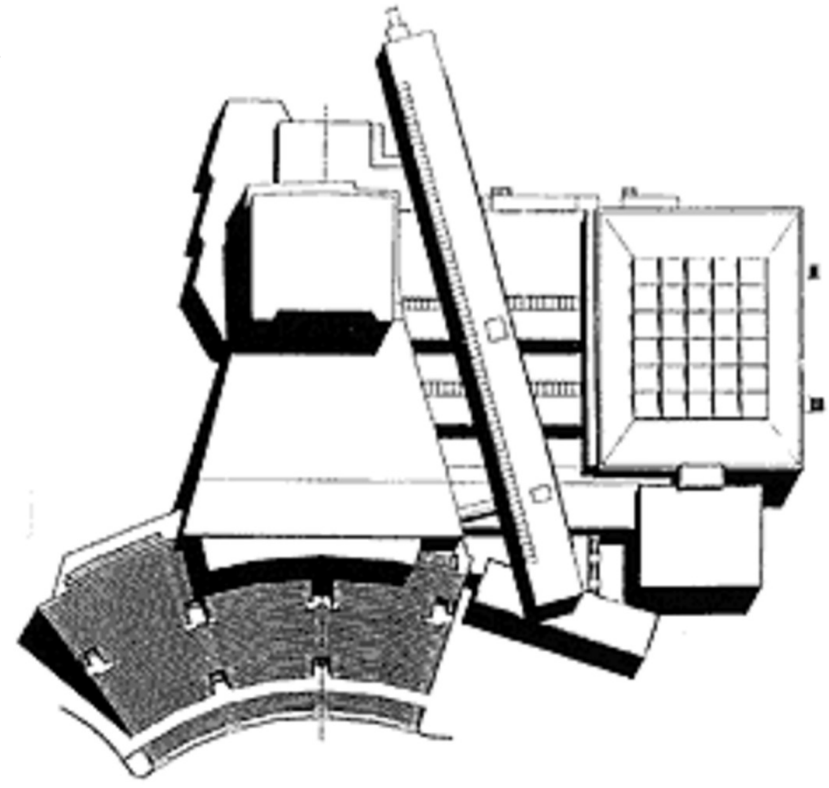


© Klomfar & Sengmüller

Festspielhaus und Kongresshaus - Erweiterung



Lageplan



Lageplan